
Opel feiert Grandland X-Weltpremiere auf der IAA

Opel hat mit dem Grandland X das dritte Modell seiner X-Familie angekündigt. Er folgt auf seine Brüder Opel Crossland X und den Bestseller Opel Mokka X. Der 4,48 Meter lange Grandland X verfügt über eine Zweifarblackierung und kurze Karosserieüberhänge. Der Opel Grandland X feiert seine Weltpremiere auf der diesjährigen IAA in Frankfurt (14. bis 24.09.2017).

Der Grandland X verfügt über viele Assistenz- und Komfort-Features. Dazu gehören der adaptive Geschwindigkeitsregler mit Fußgängererkennung und automatischer Gefahrenbremsung, der Müdigkeitsalarm, der automatische Parkassistent und die 360-Grad-Rundum-Kamera sind nur einige Highlights. AGR-zertifizierte Ergonomie-Sitze (Aktion Gesunder Rücken e.V.), Lenkradheizung, beheizbare Front- und Fondsitze sowie die per Fußkick öffnende Heckklappe sorgen für ausgewiesenen Komfort. Bestens vernetzt sind Grandland X-Fahrer und Passagiere in typischer Opel-Manier mit der jüngsten Generation von Android Auto und Apple Car-Play kompatiblen Intelli-Link-Systemen und dem persönlichen Online- und Service-Assistenten Opel Onstar inklusive WLAN-Hotspot. In Sachen Lichttechnologie erfüllt Opel erneut seinen Führungsanspruch und rüstet den Grandland X mit stadionhellem Fahrlicht dank adaptiver Voll-LED-Scheinwerfer (AFL LED-Licht) aus.

Für die Fahrdynamik verfügt der Grandland X optional über die elektronische Traktionskontrolle Grip Control, die besonders in Kombination mit M&S-Reifen für besten Grip in verschiedenen Fahrsituationen sorgt.

Der 4477 Millimeter lange und 1844 Millimeter breite Opel Grandland X wird an der Front dominiert von seinem Grill und dem zentralen Opel-Blitz. Die vom Markenzeichen ausgehenden Chromflügel ziehen sich sanft nach außen zu den schlanken Scheinwerfern mit dem LED-Doppelschwinge-Motiv. Das streckt die Fahrzeugfront in die Breite und verleiht dem Grandland X einen kraftvollen, festen Stand. Die Motorhaube wird durch die Opel-typische Bügelfalte bestimmt.

Die Seitenansicht wird geprägt von den muskulös modellierten Radhäusern und der Schutzverkleidung im unteren Karosseriebereich. Im Kontrast dazu weisen klare Linien in den Türen, darunter die weiterentwickelte, angedeutete Sichel, den neuen Grandland X als Familienmitglied von Opel aus. Auf Wunsch fährt der Grandland X in einer Zweifarblackierung vor. Der fließende Verlauf zur restlichen Karosserie wird zusätzlich durch die optisch „durchbrochene“ C-Säule betont.

Im Innenraum sind die Instrumententafel und Mittelkonsole inklusive Touchscreen klar gegliedert und horizontal auf den Fahrer ausgerichtet. Für den schnellen und intuitiven Zugriff weist die Mittelkonsole von oben nach unten in drei Reihen angeordnete Kontrollzentren für Infotainment, Klimatisierung und Chassis auf. Die Interieur-Oberflächen sind haptisch hochwertig, so dass sich Fahrer und Passagiere auf allen Plätzen wohlfühlen. Sie profitieren dabei nicht nur von einer SUV-typisch erhöhten Sitzposition, die Ein- und Ausstieg erleichtert sowie für eine bessere Übersicht sorgt. Auch der lange Radstand von 2675 Millimetern sorgt dafür, dass der Kompaktklasse-SUV für bis zu fünf Personen überaus geräumig ausfällt. Dazu kommt ein Kofferraum, der mit 514 bis maximal 1652 Liter Ladevolumen viel Platz für Gepäck und Sportausrüstung bereithält. Damit kann sich der Grandland X sogar mit äußerst geräumigen Kompaktklasse-Kombis messen. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Opel Grandland X.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



Opel Grandland X.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



Opel Grandland X.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



Opel Grandland X.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



Opel Grandland X.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



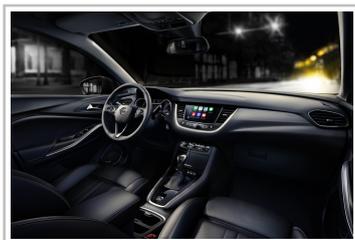
Opel Grandland X.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



Opel Grandland X.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



Opel Grandland X.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



Opel Grandland X.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



Opel Mokka X, Crossland X und Grandland X.

Foto: Opel
